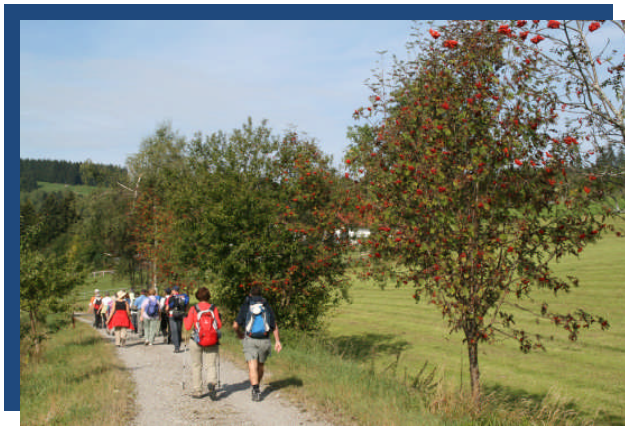


## *Auf dem Schwäbischen Jakobsweg von Atusried nach Weitnau*

Vom 24. bis 25.10.2011 – 30 Km. (19 Teilnehmer, Bericht: Wieshuber, Bilder: Urscher)



Am Samstag, den 24.10.11 und Sonntag, den 25.10.11 stand bei der Jakobusgemeinschaft Rohrdorf eine weitere Etappe des Jakobsweges von Altusried über Buchenberg nach Weitnau auf dem Programm.



Nach dem Pilgersegen in der Pfarrkirche Rohrdorf ging es über Memmingen nach Altusried, der Heimatort von „Kommissar Kluftinger“ (Romanfigur). Nach Besichtigung der dortigen Kirche ging es mit dem ortsansässigen Messner auf den Weg in Richtung Wiggensbach. Nach ca. 8 km erreichten die 21 Jakobuspilger (siehe Liste) bei bestem Wetter den Ort

Wiggensbach.

In der Wiggensbacher Kirche fand gerade eine Taufe statt. Zur Mittagspause gab es für jeden die selbst mitgebrachte Brotzeit aus dem Rucksack. Weiter ging es gegen 13 Uhr auf einer Bahntrasse nach Buchenberg. Wieder wurden bei strahlendem Sonnenschein 8 km zurückgelegt.

Der Nachmittag in Buchenberg verging mit Gesprächen, Kaffee und hausgemachten Kuchen im Gasthaus Moorstüb'n sehr schnell. Zum Abendessen gab es Gemüsesuppe, ein kleines Salatbuffet und natürlich schwäbische Maultaschen überbacken. Der Abend war kurzweilig und gegen 22.30 gingen die letzten Pilger schlafen, von denen 18 ein Bett fanden, drei nächtigten auf einer Matratze und ihren mitgebrachten Schafsäcken.

Am Sonntagmorgen stand um 7.30 Uhr ein schönes Frühstück für uns bereit. Im Garten der Herberge feierten wir um 8.00 Uhr eine hl. Messe, die Pater Paul zelebrierte. Nachdem wir unsere Pilgergruppe fotografiert hatten war die Bahntrasse weitere 12 km unser Weg nach Weitnau. Treffpunkt dort war die Kirche und das benachbarte Gasthaus, wo wir gemeinsam zu Mittag aßen. Unsere Heimreise mit dem Bus führte über Kempten nach Schwangau, wo wir eine Kaffeepause mit Blick auf das Schloss Neuschwanstein besonders genossen.



Weiter ging es nach Rottenbuch, dort empfing uns Sepp Lorenz mit seiner Frau an der Stiftskirche. Eine interessante Kirchenführung rundete den herrlichen Nachmittag ab. Bei der Heimfahrt konnten schließlich noch 3 neue Mitglieder für die Jakobusgemeinschaft gewonnen werden. Gegen 20.00 Uhr traf

die Pilgergruppe wohlbehalten in Rohrdorf ein. Alles in allem zwei schöne, lehrreiche Tage bei bestem Wanderwetter.

